



Klartext verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in die Sommerpause und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen Sommer!

INFO

Büroöffnungszeiten – Südtirols Katholische Jugend und Jungschar

Vom 21. Juni bis 5. September sind wir telefonisch von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr erreichbar. Parteienverkehr in den Büros ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

INFO

Jugendpreis geht nach Tramin

Südtirols Katholische Jugend vergibt seit 1988 jährlich den **Jugendpreis** an Personen, die durch ihren **ehrenamtlichen Einsatz** in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit Vorbild für die heutige Jugend sein können.

Bei der **Mitgliederversammlung am 11. Juni** konnte **Monika Kofler Devalier** aus Tramin den Preis entgegennehmen. Eine Frau, die für die **Jugend und die Pfarrgemeinde brennt**.

„Das Ehrenamt ist für mich eine persönliche Erfüllung. Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen und konnte dies sogar zu meinem Beruf machen. Wenn jemand sagen würde, ich müsste mein Ehrenamt von heute auf morgen lassen, dann würde mir ganz viel fehlen!“, betont die Jugendpreisträgerin 2022.

Monika Kofler Devalier ist verheiratet mit Paul Devalier, die beiden haben zwei Kinder, eine Tochter (18) und einen Sohn (16). Die Familie ist ihr Lebensinhalt, alle sind in der Pfarrgemeinde und im Dorfleben aktiv eingebunden. Dieses freut sie sehr. Von Beruf ist sie Religionslehrerin in der Mittelschule. Sie schwimmt sehr gerne und liebt das Wandern in den Bergen. Ehrenamtlich ist sie Wort-Gottes-Feier-Leiterin, leitet die Arbeitsgruppe Firmung der Seelsorgeeinheit Tramin, wirkt in der Arbeitsgruppe Liturgie mit, ist Schriftführerin in der Vinzenzkonferenz, Lektorin sowie Kommunionhelferin und betreut mit Begeisterung die Ministrantengruppe Tramin.

Zur **Nominierung** als Jugendpreisträgerin, meint sie: „Ich war total überrascht und freue mich sehr über diese Ehrung und diese Anerkennung. Vor allem freue ich mich gemeinsam mit allen, die mich begleitet, motiviert, unterstützt, bereichert und begeistert haben. Nur im „gemeinsamen Tun“ konnten wir viele Dinge verwirklichen und viele Ideen in die Tat umsetzen. Allein wäre nichts möglich gewesen.“

Wie heißt es so treffend im Spruch:

„Christsein kann man nicht für sich allein!“
Ich bin schon selbst verwundert, wie viel wir in Tramin in dieser langen Zeit „miteinander und füreinander“ geschafft haben.“



Simon Klotzner freut sich mit der Jugendpreisträgerin 2022 Monika Kofler Devalier

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

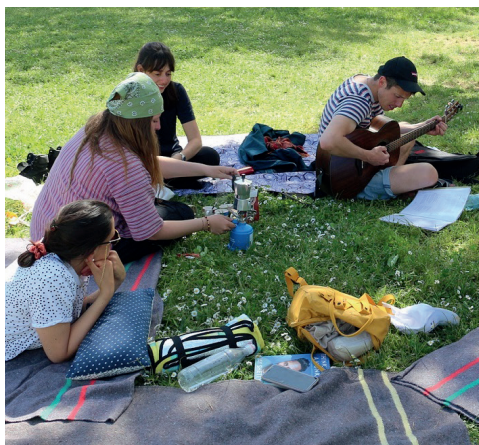
www.skj.bz.it



Die Jugendlichen freuten sich über den Austausch bei den Bezirkstreffen



Eine besondere Stimmung herrschte bei der Nacht der Lichter



Zu Ostern gab es heuer wieder ein Treffen in Taizé



Stolze Autoren und Autorinnen präsentieren die Neuerscheinung



„Hosch a Meinung?“ sorgte für Diskussionen

ICH GLAUBE AN MICH, AN DICH, AN UNS!

Unter diesem Jahresmotto stand das Arbeitsjahr 2021/2022 von Südtirols Katholischer Jugend. In diesem Jahr konnten fast alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden und es gab viele Höhepunkte.

Das Arbeitsjahr startete im September und Oktober mit den Bezirkstreffen. Unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen waren wir in den verschiedenen Bezirken unterwegs, um die Mitglieder zu besuchen. Ein Meilenstein der Geschichte von Südtirols Katholischer Jugend wurde im Herbst im Pastoralzentrum in Bozen präsentiert. Das Buch „Die Katholische Jugend in Südtirol – Einblicke in mehr als 100 Jahre kirchliche Jugendarbeit“.

„Zeit nehmen, um Zeit zu schenken“ – diesen Titel trug der heurige Advents- und Jahreskalender. Am 13. und 14. November wurde mit dem landesweiten Verkauf der Kalender gestartet. Der Erlös wird gespendet und kommt Familien, Kindern und Jugendlichen in Südtirol zu Gute. Gestaltet wurde der Kalender heuer von Jugendlichen der SKJ Ortsgruppe Gries. Am Abend vor Allerheiligen fand die Nacht der Lichter statt. Zusammen mit dem Verband der Kirchenmusik Südtirol wurde ein besonderer Abend in der Dominikanerkirche in Bozen organisiert.

Die traditionelle Taizéfahrt zu Silvester musste pandemiebedingt leider abgesagt werden. Aber zu Ostern konnten 38 Jugendliche aus Südtirol in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Tausenden Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern die Osterfeiertage in der ökumenischen Communauté von Taizé verbringen. Theorie und Praxis jugendgerecht hieß es an zwei verlängerten Wo-

chenenden im Haus der Familie, auf dem Ritten. Die Teilnehmer:innen waren begeistert vom gelungenen Mix von theoretischen Inputs und praktischen Übungen des zertifizierten Jugendleiter:innen Grundkurs. Auch das SKJ-Festl konnte in diesem Arbeitsjahr endlich stattfinden (siehe unten) und der Erste-Hilfe-Kurs war gut besucht.

Ein Höhepunkt des Arbeitsjahres war die Aktion „**Hosch a Meinung?**“. Nicht nur auf der Webseite wurde abgestimmt und diskutiert, sondern auch zu Hause, bei Bushaltestellen oder bei den Online-Diskussionsabenden traten verschiedene Menschen in Austausch und diskutierten über die Themen. Die Kirche in den Mittelpunkt zu stellen und mit Plakaten Menschen zum Nachdenken anregen, das war die ursprüngliche Idee und dieses Ziel konnte erreicht werden.

Weitere Projekte, die mit anderen Partnern organisiert wurden, waren die Spendenaktion für die Ukraine, bei der fast 19.000 Euro gesammelt werden konnten und die Webseite www.kirchemalandes.it. Auf dieser Webseite können junge Menschen verschiedene Veranstaltungen rund um den Glauben finden. Jugendlichen werden Möglichkeiten geboten neue, innovative, kreative Glaubenserfahrungen zu machen.

Im Rückblick gesehen, war es ein buntes und abwechslungsreiches Arbeitsjahr mit vielen Höhepunkten. Für das neue Arbeitsjahr sind schon viele tolle und abwechslungsreiche Aktionen geplant. **Jetzt wünschen wir allen einen schönen Sommer und freuen uns schon auf ein Treffen im Herbst.**

JUGEND IN ACTION

SKJ-Festl: Feiern – Chillen – Genießen

Am Samstag, 28. Mai hieß es im Naturbad von Gargazon: **Let's Chill – Feiern, Chillen, Genießen.**

Das Motto war Programm:

„Es war ein gemütlicher Nachmittag und Abend im Naturbad Gargazon, mit Abkühlung im Wasser, leckeren Drinks, Popcorn, Zuckerwatte, coolen Spielen und guter Musik“, erzählt Katja Engl, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend.

Am Nachmittag startete die Band Jimi Henndreck durch. Die vier sympatischen Jungs aus Völs am Schlern und Lüssen begeisterten mit ihrer besonderen Musik. Gleich im Anschluss betrat Julian Deeg die Bühne, gefolgt von Tracy Merano. Ihre Stimme ist unverwechselbar, egal ob sie gerade eine Ballade oder eine geradlinige Pop-Dance-Nummer singt und das stellte sie auch mit ihrem Auftritt beim SKJ-Festl wieder unter Beweis. Zum Abschluss heizte DJ Pat den Feiernden nochmal ein.

Spiel und Spaß kamen bei den verschiedenen Beachvolleyball-Matches und beim Bubble-soccer auch nicht zu kurz.

„Wir möchten uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es hat so gut getan, endlich wieder mit vielen jungen Leuten gemeinsam das Leben feiern“, freut sich Katja Engl.



Wiedersehen macht Freude



Beachvolleyball wurde ohne Ende gespielt



Der Sprung ins Wasser durfte nicht fehlen